

Turniersieg bei Fortuna Mombach am 14.06.2014

Wir waren eingeladen zu einem Fair-Play-Turnier in Mainz-Mombach. Bei einem Fair-Play-Turnier gibt es eigentlich keinen Sieger, aber wenn man alle Spiele gewinnt, dann muss man zwangsläufig als Sieger vom Platz gegangen sein. Wichtig war, das verpasste Hallenturnier im Winter vergessen zu machen und andere Mannschaften kennenzulernen.

„Ohne“ Schiedsrichter wurden die Spiele von einem Spielbeobachter angepfeifen, denn die Kinder entscheiden bei „Fair-Play“ die Regeln alleine. Welchen Sinn das in den Altersklassen machen soll, wurde uns das ganze Turnier nicht klar, aber auch Turniere gehen vorbei.

Zum Turnier:

Im ersten Spiel trafen wir auf Hassia Bingen. Ohne großen Aufwand wurde das Spiel mit 3:0 gewonnen. Zweimal Luis Börkey und einmal Yannick Theis waren die erfolgreichen Torschützen

Im zweiten Spiel schlugen wir den vermeintlich stärksten Gegner, VFL Frei-Weinheim, mit 4:0. Die Weinheimer gingen hart zur Sache und bestimmten das Fair-Play nach ihrer Art. Zum ersten Mal kam es auch zu Diskussionen unter den Trainern beider Seiten. Wir zeigten dann den Weinheimern wie wir das spielerisch lösen. Die Tore erzielten Joel Börkey (2), Yannick Theis und Erik Wendt.

Im dritten Spiel gegen die Spvgg Essenheim ließen wir es ruhiger angehen und kamen zum verdienten 3:0 Erfolg. Das 1:0 erzielte Frederic Zinn, das 2:0 Marius Kohl. Das 3:0 war eine Premiere, und zwar von Bela Dröse. Nach einem Eckball „köpfte“ er sein erstes Tor für die Mannschaft überhaupt.

Im vierten Spiel gegen die Jahrgangsjüngeren von Fortuna Mombach ließen die Jungs es so richtig krachen, dass einem der Gegner schon leidtun konnte. Mit 9:0 innerhalb 13 Minuten schraubten die Jungs ihr Tore Konto nach oben. Yannick Theis (4), Frederic Zinn (2), Marius Kohl, Lui-Leopold Theis und Luis Börkey trafen in die Maschen.

Im fünften und letzten Spiel ging es gegen Fortuna Mombach I. Auch dieses Spiel wurde überlegen gewonnen, auch wenn das Spiel nicht so Tor reich war, wie die anderen. 2:0 hieß es am Ende durch die Tore von Marius Kohl und Joel Börkey.

Wer mitgezählt hat weiß, dass wir ein Torverhältnis von 21:0 erzielt haben. Zu Null, weil wir einen klasse Tormann hinten stehen haben, der auch dann hellwach ist, wenn er mal nur ein Schuss im Spiel aufs Tor bekommt und eine Abwehr, die einem Bollwerk gleicht.

Was dann bei der Siegerehrung kam, ist eigentlich unglaublich. Fair-Play bedeutet, dass die Mannschaft als solche (egal welchen Platz sie erreicht hat) nicht geehrt wird (alle die gleichen Medaillen und Pokale), aber einzelne Spieler. Da versteht man doch die Welt nicht mehr.

Unser Torwart hat zu Null gespielt. Für uns war er der Beste, ausgezeichnet wurde er nicht.

Wir hatten das beste Team und sicherlich auch den besten Spieler in den eigenen Reihen. Ausgezeichnet wurde keiner der Jungs.

Aber: Yannick Theis erhielt zumindest den Torschützenpokal für seine sechs erzielten Treffer.

Trotzdem: Mit einem guten Gefühl im Bauch, alle Spiele zu Null gewonnen zu haben und als beste Mannschaft das Turnier abgeschlossen zu haben, entschädigte für den leichten Beigeschmack eines Fair-Play-Turnieres.

Euer Thomas